

Gebrauchsanweisung

INTRA Kopf 67 CN - REF

0.540.8440

INTRA Kopf 68 CN - REF

0.540.2030



KaVo. Dental Excellence.

Vertrieb:

KaVo Dental GmbH

Bismarckring 39

D-88400 Biberach

Tel. +49 7351 56-0

Fax +49 7351 56-1488

Hersteller:

Kaltenbach & Voigt GmbH

Bismarckring 39

D-88400 Biberach

www.kavo.com



Inhaltsverzeichnis

1	Benutzerhinweise	6
1.1	Garantiebestimmungen	9
2	Sicherheit	12
2.1	Beschreibung der Sicherheitshinweise	12
2.2	Zweckbestimmung - Bestimmungsgemäße Verwen- dung	17
2.3	Sicherheitshinweise	20

3	Produktbeschreibung	26
3.1	Technische Daten 67 CN	28
3.2	Technische Daten 68 CN	30
3.3	Transport- und Lagerbedingungen	32
4	Inbetriebnahme	34
5	Bedienung	35
5.1	Medizinprodukt aufstecken	35
5.2	Medizinprodukt abziehen	37
5.3	Winkelstück-Bohrer einsetzen	38

5.4	Winkelstück-Bohrer entfernen	43
6	Beheben von Störungen	45
6.1	Spraydüse reinigen	45
7	Aufbereitungsmethoden nach ISO 17664	47
7.1	Vorbereitung am Gebrauchsort	47
7.2	Reinigung	49
7.2.1	Reinigung: Manuelle Außenreinigung	50
7.2.2	Reinigung: Maschinelle Außenreinigung	52
7.2.3	Reinigung: Manuelle Innenreinigung	54

7.2.4	Reinigung: Maschinelle Innenreinigung	57
7.3	Desinfektion	59
7.3.1	Desinfektion: Manuelle Außendesinfektion	60
7.3.2	Desinfektion: Manuelle Innendesinfektion	62
7.3.3	Desinfektion: Maschinelle Außen- und Innendesinfektion	63
7.4	Trocknen	64
7.5	Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung	66
7.5.1	Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung: Pflege mit KaVo Spray	69

7.5.2	Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung: Pflege mit KaVo SPRAYrotor	71
7.5.3	Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung: Pflege mit KaVo QUATTROcare	73
7.6	Verpackung	75
7.7	Sterilisation	77
7.8	Lagerung	80
8	Hilfsmittel	82

1 Benutzerhinweise

Sehr geehrter Anwender,
KaVo wünscht Ihnen mit Ihrem neuen Qualitätsprodukt viel Freude. Damit Sie störungsfrei, wirtschaftlich und sicher arbeiten können, beachten Sie bitte nachstehende Hinweise.

© Copyright by KaVo Dental GmbH

Symbole

	Siehe Kapitel Sicherheit/Warnsymbol
	Wichtige Information für Bediener und Techniker
	Thermodesinfizierbar
	Dampfsterilisierbar bis 135 °C (275 °F)

	CE-Zeichen (Communauté Européenne). Ein Produkt mit diesem Zeichen entspricht den Anforderungen der anwendbaren EG-Richtlinie.
	Handlungsaufforderung

Zielgruppe

Dieses Dokument wendet sich an den/die Zahnarzt/Zahnärztin sowie an den/die Zahnarzthelfer/Zahnarzthelferin. Das Kapitel Inbetriebnahme wendet sich zudem an den Servicetechniker.

1.1 Garantiebestimmungen

Für dieses KaVo Medizinprodukt gelten die nachfolgenden Garantiebedingungen:

KaVo übernimmt dem Endkunden gegenüber die Garantieleistung für einwandfreie Funktion, Fehlerfreiheit im Material oder der Verarbeitung für die Dauer von 12 Monaten ab Rechnungsdatum zu folgenden Bedingungen: Bei begründeten Beanstandungen leistet KaVo Garantie durch kostenlose Instandsetzung oder Ersatzlieferung. Andere Ansprüche, gleich welcher Art, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausgeschlossen. Im Falle des

Verzuges, des groben Verschuldens oder des Vorsatzes gilt dies nur, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

KaVo haftet nicht für Defekte und deren Folgen, die entstanden sind oder entstanden sein können durch natürliche Abnutzung, unsachgemäße Behandlung, unsachgemäße Reinigung, Wartung oder Pflege, Nichtbeachtung der Bedienungs- oder Anschlussvorschriften, Verkalkung oder Korrosion, Verunreinigung in der Luft- und Wasserversorgung sowie chemische oder elektrische Einflüsse, die ungewöhnlich oder nach der KaVo Gebrauchs- und nach sonstigen Herstelleranweisungen nicht zulässig sind. Die Garantieleistung erstreckt sich generell nicht auf Lampen, Lichtleiter aus Glas und Glasfasern, Glaswaren, Gummiteile und auf die Farbbeständigkeit von Kunststoffteilen.

Jegliche Haftung ist ausgeschlossen, wenn Defekte oder ihre Folgen darauf beruhen, dass der Kunde oder nicht von KaVo autorisierte Dritte Eingriffe oder Veränderungen am Produkt vornehmen.

Garantieleistungsansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn mit dem Produkt ein Verkaufsnachweis in Form einer Rechnungs- oder Lieferscheinkopie vorgelegt wird. Aus dieser muss der Händler, das Kaufdatum, die Type und die Seriennummer eindeutig ersichtlich sein.

2 Sicherheit

2.1 Beschreibung der Sicherheitshinweise



Warnsymbol

Struktur

	 GEFAHR
	<p>Die Einführung beschreibt Art und Quelle der Gefahr.</p> <p>Dieser Abschnitt beschreibt mögliche Folgen einer Missachtung.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Der optionale Schritt enthält notwendige Maßnahmen zur Vermeidung von Gefahren.

Beschreibung der Gefahrenstufen

Die hier aufgeführten Sicherheitshinweise mit den drei Gefahrenstufen helfen, Sachschäden und Verletzungen zu vermeiden.

	 VORSICHT
	VORSICHT bezeichnet eine gefährliche Situation, die zu Sachschäden oder leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.



WARNUNG

WARNUNG

bezeichnet eine gefährliche Situation, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.



GEFAHR

GEFAHR

bezeichnet eine maximale Gefährdung durch eine Situation, die unmittelbar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

2.2 Zweckbestimmung - Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Medizinprodukt ist

- nur für die zahnärztliche Behandlung im Bereich der Zahnheilkunde bestimmt. Jede Art der Zweckentfremdung oder Änderung am Produkt ist nicht erlaubt und kann zu einer Gefährdung führen. Das Medizinprodukt ist mit den entsprechenden Unterteilen für folgende Anwendungen bestimmt: Kavitätenpräparation, Kariesexkavation.
- ein Medizinprodukt nach den zutreffenden, nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Nach diesen Bestimmungen ist dieses Medizinprodukt nur für die beschriebene Anwendung vom fachkundigen Anwender zu benutzen. Hierbei müssen beachtet werden:

- die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen
- die geltenden Unfallverhütungsmaßnahmen
- diese Gebrauchsanweisung

Nach diesen Bestimmungen ist es die Pflicht des Anwenders:

- nur fehlerfreie Arbeitsmittel zu benutzen
- auf den richtigen Verwendungszweck zu achten
- sich, den Patienten und Dritte vor Gefahren zu schützen
- eine Kontamination durch das Produkt zu vermeiden



Hinweis

Gebrauchsanweisungen der entsprechenden KaVo Unterteile beachten, in die der Kopf eingesetzt werden kann.

2.3 Sicherheitshinweise



WARNUNG

Gefährdung für Behandler und Patienten.

Bei Beschädigungen, unregelmäßigen Laufgeräuschen, zu starken Vibrationen, untypischer Erwärmung oder wenn der Fräser oder Schleifer nicht festgehalten wird.

- ▶ Nicht weiterarbeiten und Service benachrichtigen.



VORSICHT

Gefährdung durch unsachgemäß abgelegtes Instrument.

Verletzung und Infektion durch eingespannten Fräser oder Schleifer.

Beschädigung des Spannsystems durch Herunterfallen des Instruments.

- ▶ Instrument nach der Behandlung ohne Fräser oder Schleifer ordnungsgemäß in die Ablage legen.



VORSICHT

Verbrennungsgefahr durch heißen Instrumentenkopf und Instrumentendeckel.

Bei Überhitzen des Instruments können Verbrennungen im Mundbereich auftreten.

- ▶ Niemals Weichgewebe mit dem Instrumentenkopf berühren!



VORSICHT

Vorzeitige Abnutzung und Funktionsstörung durch unsachgemäße Lagerung vor längeren Nutzungspausen.

Verkürzte Produktlebenszeit.

- ▶ Vor längeren Nutzungspausen das Medizinprodukt nach Anweisung reinigen, pflegen und trocken lagern.

Zur Reparatur und Wartung von KaVo Produkten sind befugt:

- Die Techniker der KaVo Niederlassungen in aller Welt
- Die speziell von KaVo geschulten Techniker

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, ist es notwendig, das Medizinprodukt gemäß den in der KaVo Gebrauchsanweisung beschriebenen Aufbereitungsmethoden zu behandeln und die darin enthaltenen Pflegemittel und Pflegesysteme anzuwenden. KaVo empfiehlt die Festlegung eines praxisinternen Wartungsintervalls, bei dem das Medizinprodukt hinsichtlich Reinigung, Wartung und Funktion durch einen Fachbetrieb bewertet wird. Dieser Wartungsintervall ist von der Gebrauchshäufigkeit abhängig und daran anzupassen.

Der Service darf nur in von KaVo geschulten Reparaturwerkstätten durchgeführt werden, die original KaVo Ersatzteile verwenden.

3 Produktbeschreibung



INTRA Kopf 67 CN (Mat.-Nr. 0.540.8440)



INTRA Kopf 68 CN (Mat.-Nr. 0.540.2030)

3.1 Technische Daten 67 CN

Antriebsdrehzahl	max. 40.000 min ⁻¹
Kennzeichnung	grün
Reduzierung	2 : 1

Mit Bohrerhalteklappe.

Mit Sprayanschluss.

Einsetzbar sind Winkelstück-Bohrer.

Die INTRA Köpfe sind in folgende Unterteile einsetzbar:

- INTRAmatic A Unterteile
- Chirurgie Unterteile
 - 3620 / 3620 N
 - 3624 / 3624 N
 - 3630 / 3630 N

3.2 Technische Daten 68 CN

Antriebsdrehzahl	max. 40.000 min ⁻¹
Kennzeichnung	blau
Übertragung	1 : 1

Mit Bohrerhalteklappe.

Mit Sprayanschluss.

Einsetzbar sind Winkelstück-Bohrer.

Die INTRA Köpfe sind in folgende Unterteile einsetzbar:

- INTRAmatic A Unterteile
- Chirurgie Unterteile
 - 3620 / 3620 N
 - 3624 / 3624 N
 - 3630 / 3630 N

3.3 Transport- und Lagerbedingungen



VORSICHT

Gefährdung bei Inbetriebnahme des Medizinprodukts nach stark gekühlter Lagerung.

Hierbei kann es zu einem Funktionsausfall am Medizinprodukt kommen.

- ▶ Stark gekühlte Produkte vor Inbetriebnahme auf eine Temperatur von 20 °C bis 25 °C (68 °F bis 77 °F) bringen.

	Temperatur: -20 °C bis +70 °C (-4 °F bis +158 °F)
	Relative Luftfeuchte: 5 % - 95 % nicht kondensierend
	Luftdruck: 700 hPa bis 1060 hPa (10 psi bis 15 psi)
	Vor Nässe schützen

4 Inbetriebnahme



WARNUNG

Gefahr durch nicht sterile Produkte.
Infektionsgefahr für Behandler und Patient.

- ▶ Vor der ersten Inbetriebnahme und nach jeder Anwendung Medizinprodukt sterilisieren.

5 Bedienung

5.1 Medizinprodukt aufstecken

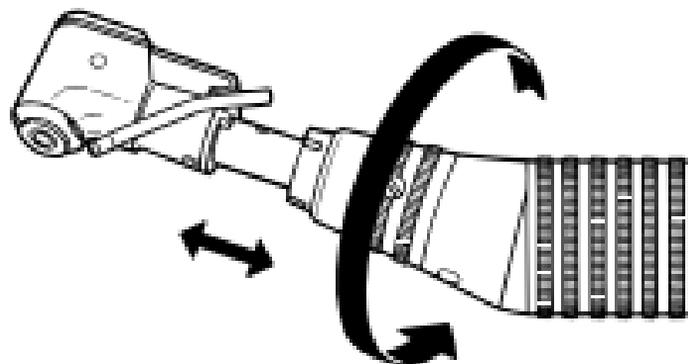


VORSICHT

Loslösen des Medizinprodukts während der Behandlung.

Ein nicht richtig eingerasteter Kopf kann sich während der Behandlung lösen.

- ▶ Kopf nicht bei Rotation aufsetzen bzw. abnehmen. Vor jeder Behandlung prüfen, ob der Kopf fest sitzt und der Spannring fest angezogen ist.



- ▶ Spannring in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen und festhalten.
- ▶ Medizinprodukt bis Anschlag einführen. Auf richtigen Eingriff der Fixiernasen achten.

- ▶ Spannring in Gegenrichtung drehen und fest anziehen.

5.2 Medizinprodukt abziehen

- ▶ Spannring in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen und festhalten.
- ▶ Medizinprodukt abziehen.
- ▶ Spannring loslassen.

5.3 Winkelstück-Bohrer einsetzen



Hinweis

Nur Hartmetallfräser oder Diamantbohrer verwenden, die der ISO 1797-1 Typ 1 entsprechen, aus Stahl oder Hartmetall sind und folgende Kriterien erfüllen:

- Schaftdurchmesser: 2,334 bis 2,350 mm
- Gesamtlänge: max. 22 mm



WARNUNG

Verwendung nicht zugelassener Fräser oder Schleifer.

Verletzung von Patienten oder Beschädigung des Medizinproduktes.

- ▶ Nur Fräser oder Schleifer verwenden, die nicht von den angegebenen Daten abweichen.

**VORSICHT**

Verletzungen durch Verwendung abgenutzter Fräser oder Schleifer.

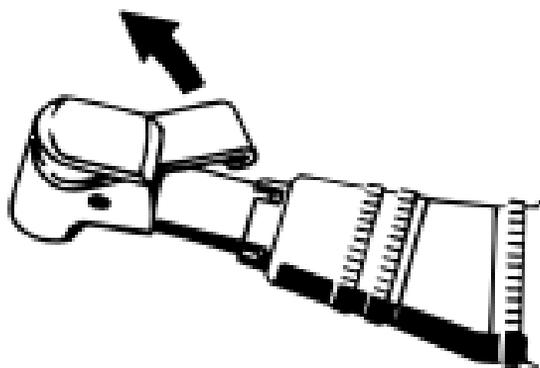
Fräser oder Schleifer können während der Behandlung herausfallen und den Patienten verletzen.

- ▶ Niemals Fräser oder Schleifer mit abgenutzten Schäften benutzen.

**! VORSICHT**

**Verletzungsgefahr durch Fräser oder Schleifer.
Infektionen oder Schnittverletzungen.**

- ▶ Handschuhe oder Fingerschutz tragen.



-
- ▶ Hebelklappe nach rechts drücken.
 - ▶ Fräser oder Schleifer durch leicht drehende Bewegung in das Segment des Kopftriebes einführen.
 - ▶ Hebelklappe nach links drücken und Fräser oder Schleifer verriegeln.
 - ▶ Durch Ziehen festen Sitz des Werkzeugs prüfen.

5.4 Winkelstück-Bohrer entfernen



WARNUNG

**Gefahr durch rotierenden Fräser oder Schleifer.
Schnittverletzungen.**

- ▶ Rotierenden Fräser oder Schleifer nicht berühren!
- ▶ Fräser/Schleifer nach Behandlungsende aus dem Medizinprodukt herausnehmen, um Verlet-

zungen und Infektionen beim Ablegen zu vermeiden.

- ▶ Nach dem Stillstand des Fräasers oder Schleifers Hebelklappe nach rechts drücken und den Fräser oder Schleifer herausziehen.

6 Beheben von Störungen

6.1 Spraydüse reinigen



VORSICHT

Gefährdung durch zu geringe Spraywassermenge.

Eine zu geringe Spraywassermenge kann zu einer Überhitzung des Medizinprodukts und zu Schädigungen des Zahnes führen.

- ▶ Bei zu geringer Spraywassermenge Spraydüse von Verstopfungen reinigen.
-
- ▶ Mit der Düsennadel (**Mat.-Nr. 0.410.0931**) den Wasserdurchgang an den Spraydüse freimachen.

7 Aufbereitungsmethoden nach ISO 17664

7.1 Vorbereitung am Gebrauchsort

	 WARNUNG
	<p>Gefahr durch nicht sterile Produkte. Durch kontaminierte Medizinprodukte besteht die Gefahr der Infektion.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Geeignete Personenschutzmaßnahmen ergreifen.

-
- ▶ Rückstände von Zement, Komposit oder Blut noch am Gebrauchsort entfernen.
 - ▶ Das Medizinprodukt trocken zur Aufbereitung transportieren.
 - ▶ Nicht in Lösungen oder Ähnlichem einlegen.
 - ▶ Das Medizinprodukt möglichst zeitnah nach der Behandlung aufbereiten.
 - ▶ Fräser oder Schleifer aus dem Medizinprodukt entfernen.

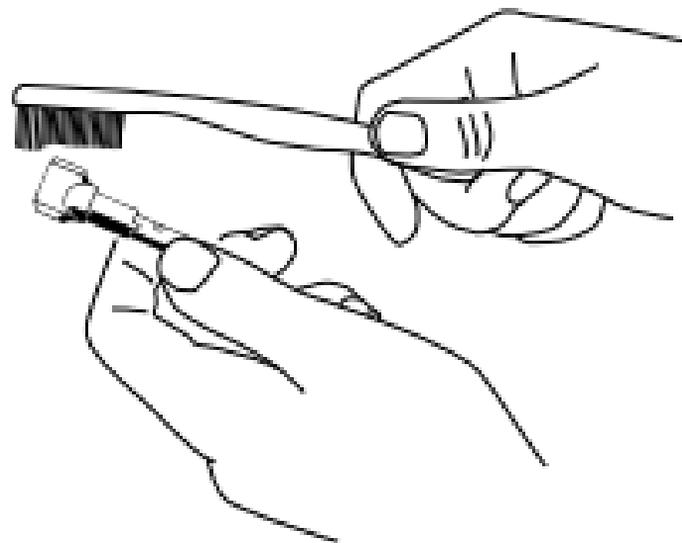
7.2 Reinigung

	 VORSICHT
	<p>Funktionsstörungen durch Reinigung im Ultraschallgerät. Defekte am Produkt.</p> <ul style="list-style-type: none">▶ Nur im Thermodesinfektor oder manuell reinigen!

7.2.1 Reinigung: Manuelle Außenreinigung

Notwendiges Zubehör:

- Trinkwasser $30\text{ °C} \pm 5\text{ °C}$ ($86\text{ °F} \pm 10\text{ °F}$)
- Bürste, z. B. mittelharte Zahnbürste



- ▶ Unter fließendem Trinkwasser abbürsten.

7.2.2 Reinigung: Maschinelle Außenreinigung

KaVo empfiehlt Thermodesinfektoren nach ISO 15883-1, z. B. Miele G 7781 / G 7881.

(Validierung wurde mit Programm "VARIO-TD", Reinigungsmittel "neodisher[®] mediclean", Neutralisationsmittel "neodisher[®] Z" und Klarspüler "neodisher[®] mielclear" durchgeführt und bezieht sich nur auf die Materialverträglichkeit mit KaVo Produkten.)

-
- ▶ Programmeinstellungen und zu verwendende Reinigungs- und Desinfektionsmittel der Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors entnehmen.
 - ▶ Unmittelbar nach der maschinellen Reinigung Medizinprodukt mit den von KaVo angebotenen Pflegemitteln und Pflegesystemen behandeln.

7.2.3 Reinigung: Manuelle Innenreinigung



Hinweis

Vor der Reinigung mit KaVo CLEANspray oder KaVo DRYspray den Kopf auf ein entsprechendes Unterteil aufsetzen.

Nur mit KaVo CLEANspray und KaVo DRYspray möglich.

- ▶ Medizinprodukt mit der KaVo Cleanpac-Tüte abdecken und auf den entsprechenden Pflegeadapter aufstecken. Sprühtaste dreimal für je

2 Sekunden betätigen. Medizinprodukt vom Sprühansatz abnehmen und Reinigungsmittel eine Minute einwirken lassen.

- ▶ Danach 3 bis 5 Sekunden mit KaVo DRYspray durchsprühen.

Siehe auch: Gebrauchsanweisung KaVo CLEANspray / KaVo DRYspray



Hinweis

KaVo CLEANspray und KaVo DRYspray für die manuelle Innenreinigung sind nur in folgenden Ländern lieferbar:

Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Spanien, Portugal, Frankreich, Luxemburg, Belgien, Niederlande, Großbritannien, Dänemark, Schweden, Finnland und Norwegen.

In anderen Ländern ist nur eine maschinelle Innenreinigung mit Thermodesinfektoren nach ISO 15883-1 durchführbar.

7.2.4 Reinigung: Maschinelle Innenreinigung

KaVo empfiehlt Thermodesinfektoren nach ISO 15883-1, z. B. Miele G 7781 / G 7881.

(Validierung wurde mit Programm "VARIO-TD", Reinigungsmittel "neodisher® mediclean", Neutralisationsmittel "neodisher® Z" und Klarspüler "neo-

disher® mielclear" durchgeführt und bezieht sich nur auf die Materialverträglichkeit mit KaVo Produkten.)

- ▶ Programmeinstellungen und zu verwendende Reinigungs- und Desinfektionsmittel der Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors entnehmen.
- ▶ Unmittelbar nach der maschinellen Reinigung Medizinprodukt mit den von KaVo angebotenen Pflegemitteln und Pflegesystemen behandeln.

7.3 Desinfektion



VORSICHT

**Funktionsstörungen durch Benutzen des Desinfektionsbades oder chlorhaltiger Desinfektionsmittel.
Defekte am Produkt.**

- ▶ Nur im Thermodesinfektor oder manuell desinfizieren!

7.3.1 Desinfektion: Manuelle Außendesinfektion



KaVo empfiehlt auf Basis der Materialverträglichkeit die nachfolgenden Produkte. Die mikrobiologische Wirksamkeit muss durch den Hersteller des Desinfektionsmittels sichergestellt werden.

- Mikrocid AF von Fa. Schülke&Mayr (Liquid oder Tücher)
- FD 322 von Fa. Dürr

Benötigte Hilfsmittel:

- Tücher zum Abwischen des Medizinprodukts.
- ▶ Das Desinfektionsmittel auf ein Tuch sprühen, anschließend das Medizinprodukt damit abwischen und gemäß Angaben des Desinfektionsmittelherstellers einwirken lassen.



Hinweis

Die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels beachten.

7.3.2 Desinfektion: Manuelle Innendesinfektion

Zur wirksamen Wiederaufbereitung ist eine maschinelle Innenreinigung mit einem Reinigungs- und Desinfektionsgerät nach ISO 15883-1 erforderlich. (Für dieses Produkt ist keine manuelle Innendesinfektion vorgesehen.)

7.3.3 Desinfektion: Maschinelle Außen- und Innendesinfektion

KaVo empfiehlt Thermodesinfektoren nach ISO 15883-1, z. B. Miele G 7781 / G 7881.

(Validierung wurde mit Programm "VARIO-TD", Reinigungsmittel "neodisher[®] mediclean", Neutralisationsmittel "neodisher[®] Z" und Klarspüler "neodisher[®] mielclear" durchgeführt und bezieht sich nur auf die Materialverträglichkeit mit KaVo Produkten.)

- ▶ Programmeinstellungen und zu verwendende Reinigungs- und Desinfektionsmittel der Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors entnehmen.

- ▶ Unmittelbar nach der maschinellen Desinfektion Medizinprodukt mit den von KaVo angebotenen Pflegemitteln und Pflegesystemen behandeln.

7.4 Trocknen

Manuelles Trocknen

- ▶ Mit Druckluft außen abblasen und innen ausblasen, bis keine Wassertropfen mehr sichtbar sind.

Maschinelles Trocknen

Im Regelfall ist der Trocknungsvorgang Bestandteil des Reinigungsprogramms des Thermodesinfektors.



Hinweis

Bitte die Gebrauchsanweisung des Thermodesinfektors beachten.

7.5 Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung



VORSICHT

Scharfer Fräser oder Schleifer im Medizinprodukt.

Verletzungsgefahr durch scharfen und/oder spitzen Fräser oder Schleifer.

- ▶ Fräser oder Schleifer herausnehmen.

**VORSICHT**

Vorzeitige Abnutzungen und Funktionsstörungen durch unsachgemäße Wartung und Pflege. Verkürzte Produktlebenszeit.

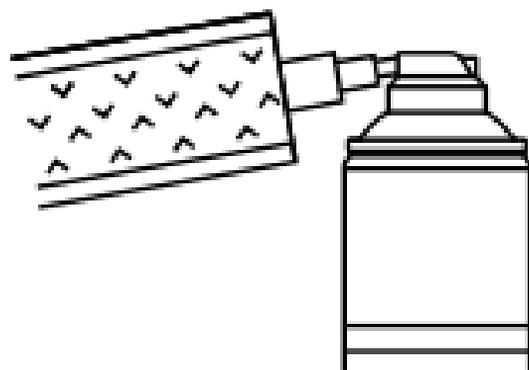
- ▶ **Regelmäßig sachgemäße Pflege durchführen!**



Hinweis

KaVo übernimmt nur Garantie für eine einwandfreie Funktion der KaVo Produkte bei Verwendung der von KaVo in den Hilfsmitteln aufgeführten Pflegemittel, da diese in Abstimmung mit unseren Produkten und für den bestimmungsgemäßen Gebrauch geprüft wurden.

7.5.1 Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung: Pflege mit KaVo Spray

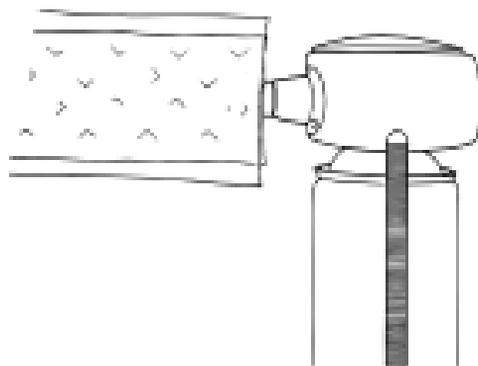


KaVo empfiehlt, das Produkt nach jeder Anwendung, d. h. nach jeder maschinellen Reinigung sowie vor jeder Sterilisation, zu pflegen.

- ▶ Kopf von Unterteil abnehmen.

-
- ▶ Fräser oder Schleifer entfernen.
 - ▶ Produkt mit der Cleanpac-Tüte abdecken.
 - ▶ Produkt auf die Kanüle stecken und Sprühtaste eine Sekunde lang betätigen.

7.5.2 Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung: Pflege mit KaVo SPRAYrotor



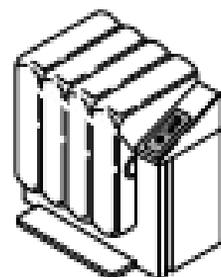
KaVo empfiehlt, das Produkt nach jeder Anwendung, d. h. nach jeder maschinellen Reinigung sowie vor jeder Sterilisation, zu pflegen.

- ▶ Kopf von Unterteil abnehmen.

- ▶ Fräser oder Schleifer entfernen.
- ▶ Produkt auf die passende Kupplung am **KaVo SPRAYrotor** aufsetzen und mit der Cleanpac-Tüte abdecken.
- ▶ Produkt pflegen.

Siehe auch: Gebrauchsanweisung **KaVo SPRAYrotor**

7.5.3 Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung: Pflege mit KaVo QUATTROcare



Reinigungs- und Pflegegerät mit Expansionsdruck für eine hohe Reinigungs- und Pflegewirkung.

KaVo empfiehlt, das Produkt nach jeder Anwendung, d. h. nach jeder maschinellen Reinigung sowie vor jeder Sterilisation, zu pflegen.

- ▶ Kopf von Unterteil abnehmen.
- ▶ Fräser oder Schleifer entfernen.
- ▶ Produkt pflegen.

7.6 Verpackung



Hinweis

Die Sterilisationstüte muss groß genug für das Instrument sein, so dass die Verpackung nicht unter Spannung steht.

Die Sterilisiergutverpackung muss hinsichtlich Qualität und Anwendung die geltenden Normen erfüllen und für das Sterilisationsverfahren geeignet sein!

-
- ▶ Medizinprodukt einzeln in eine Sterilisiergutverpackung (z. B. KaVo STERlclav-Tüten **Mat.-Nr. 0.411.9912**) einschweißen!

7.7 Sterilisation

Sterilisation in einem Dampfsterilisator (Autoklave) EN 13060 / ISO 17665-1



VORSICHT

Vorzeitige Abnutzungen und Funktionsstörungen durch unsachgemäße Wartung und Pflege. Verkürzte Produktlebenszeit.

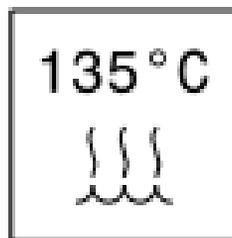
- ▶ Das Medizinprodukt vor jedem Sterilisationszyklus mit KaVo Pflegemittel pflegen.



VORSICHT

Kontaktkorrosion durch Feuchtigkeit.
Beschädigungen am Produkt.

- ▶ Das Produkt nach dem Sterilisationszyklus sofort aus dem Dampfsterilisator nehmen!



Das Medizinprodukt hat eine Temperaturbeständigkeit bis max. 138 °C (280.4 °F).

KaVo empfiehlt z. B.

- STERiClave B 2200 / 2200P von Firma KaVo
- Citomat / K-Serie von Firma Getinge

Aus den nachfolgenden Sterilisationsverfahren kann ein geeignetes Verfahren (abhängig vom vorhandenen Gerät) ausgewählt werden.

Autoklave mit dreifachem Vorvakuum, mind. 4 Minuten bei $134\text{ °C} \pm 1\text{ °C}$
($273\text{ °F} \pm 1.8\text{ °F}$)

Autoklave mit Gravitationsverfahren, mind. 10 Minuten bei $134\text{ °C} \pm 1\text{ °C}$
($273\text{ °F} \pm 1.8\text{ °F}$)

Autoklave mit Gravitationsverfahren, mind. 60 Minuten bei $121\text{ °C} \pm 1\text{ °C}$
($250\text{ °F} \pm 1.8\text{ °F}$)

Anwendungsbereich entsprechend der Hersteller-Gebrauchsanweisung.

7.8 Lagerung

Aufbereitete Produkte müssen staubgeschützt in einem trockenen, dunklen und kühlen Raum möglichst keimarm gelagert werden.



Hinweis

Haltbarkeitsdatum des Sterilguts beachten.

8 Hilfsmittel

Lieferbar über den dentalmed. Fachhandel

Materialkurztext	Mat.-Nr.
Instrumentenständer 2151	0.411.9501
Cleanpac 10 Stück	0.411.9691
Zellstoffauflage 100 Stück	0.411.9862
Düsennadel	0.410.0931

Materialkurztext	Mat.-Nr.
KaVo CLEANspray	1.007.0579
KaVo DRYspray	1.007.0580
KaVo Spray 2112 A	0.411.9640
ROTAspray 2142 A	0.411.7520
QUATTROcare plus Spray 2108 P	1.005.4525

0.589.0371 · kb · 20100312 - 10 · de



KaVo. Dental Excellence.